

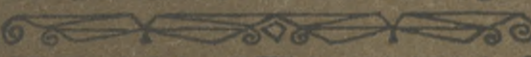
**PRAGER
NEUBAUTEN**

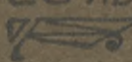



PRAGER NEUBAUTEN

FACADEN · DETAILS · HAUSTHORE · VESTIBULE

68 PHOTOGRAPHISCHE AUFNAHMEN AUF 64 BLÄTTER

LICHTDRUCK  WIEN 1906

 KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO 

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & Co., WIEN.

DAS INTERIEUR

WIENER MONATSFESTE FÜR
WOHNUNGS-AUSSTATTUNG
UND ANGEWANDTE KUNST

Jährlich erscheinen 12 Hefte in Folio. Preis eines
Jahrganges K 24.— oder M. 20.—.

„DAS INTERIEUR“

bietet für jeden Künstler und Gewerbetreibenden,
besonders aber für jene Architekten, Tischler
etc., welche sich mit der Wohnungsausstattung be-
fassen, eine Fülle von Anregungen, ja einen ganz
unentbehrlichen Behelf, aus dem sie sich jederzeit
über die neuesten Fortschritte der zeitgenössischen
Produktion unterrichten können.

So wurden bereits Arbeiten von Leopold Bauer,
Max Benirschke, Gurschner, Prof. Joseph Hoff-
mann, Baron Krauß, Koloman Moser, Örley,
Prof. Olbrich, Arch. J. Plečnik, Prutscher,
Tropsch, Urban, Oberbaurat Wagner, Witz-
mann, Holzschnitzer Zelezny etc. veröffentlicht.

Sechs Jahrgänge sind komplett. Der siebente Jahr-
gang beginnt im Jänner 1906.

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000302771

ZWIĄZEK STUDENTÓW ARCHITEKTURY
PRZY AKADEMII GÓRNICZEJ
W KRAKOWIE

Wład. M. M. M.



ZWIĄZEK STUDENTÓW ARCHITEKTURY
PRZY AKADEMII GÓRNICZEJ
W KRAKOWIE

PRAGER NEUBAUTEN

FAÇADEN · DETAILS · HAUSTHORE · VESTIBULE

68 PHOTOGRAPHISCHE AUFNAHMEN AUF 64 BLÄTTER

LICHTDRUCK WIEN 1906

KUNSTVERLAG ANTON SCHROL & CO

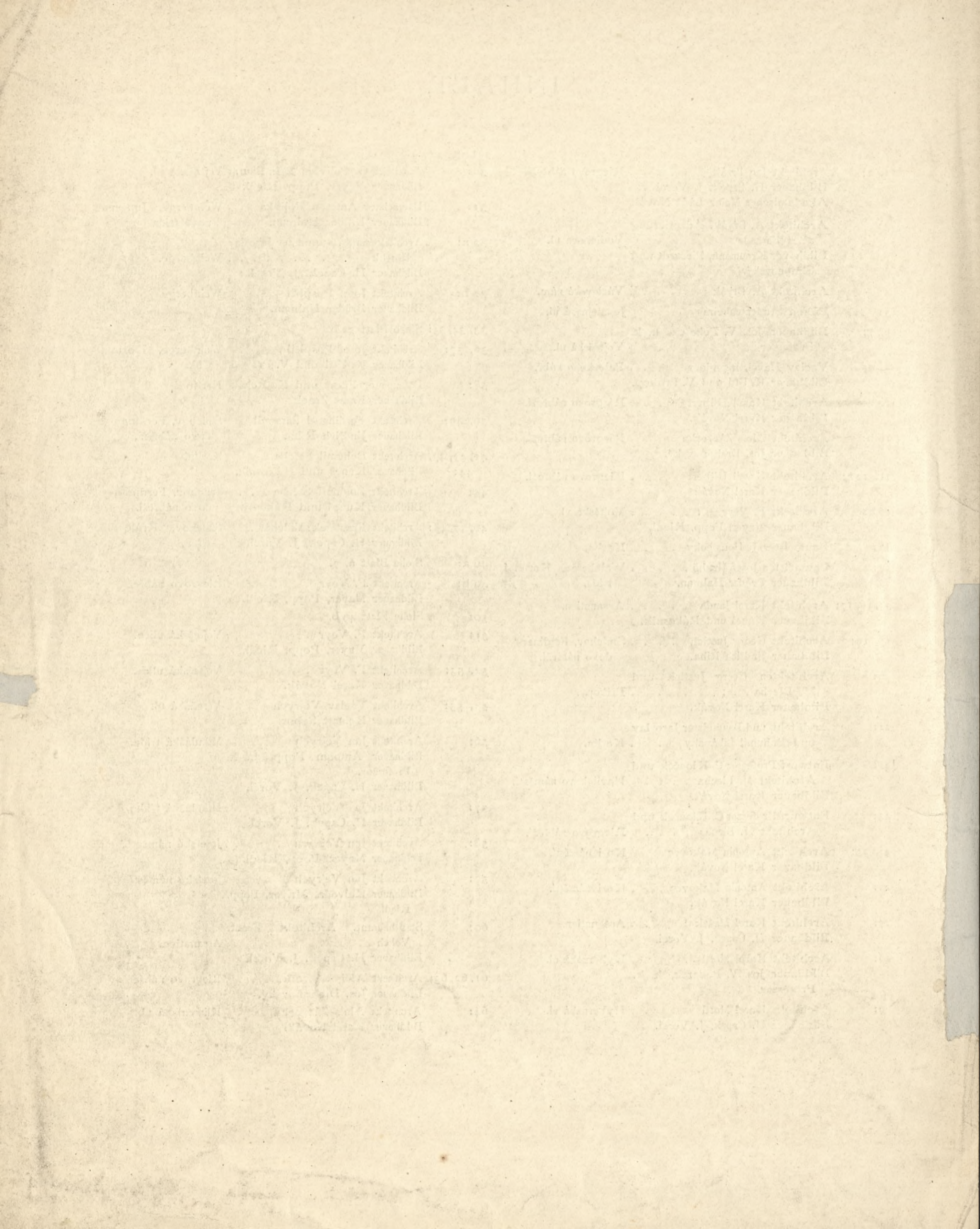


IV 35247

Akc. Nr. 1511/52

INHALT.

Blatt		Blatt	
1, 2:	Architekt Jan Brzák Riegrovo nábřeží. Bildhauer H. Čapek, J. Vorel . . Akademischer Maler Ládá Novák	30:	Architekt O. Polivka, k. k. Baurat Vojtešská ul. Bildhauer Mayer, Popp, Riedl.
3:	Architekt A. Dryák, Adaptierung alter Fassade Vodičkova ul. Bildhauer Kraumann, Piccardt und Šimonovský.	31:	Baumeister Antonin Polivka . . Weinberge, Jungma- Bildhauer Brüder Halman. nova třída.
4:	Architekt A. Dryák Václavské nám.	32 a:	Architekt und Baumeister Jaroslav Hortlik Weinberge. Bildhauer H. Čapek, J. Vorel.
5:	Böhm. Studentenheim Jenštejnská ul.	32 b:	Architekt Josef Pospíšil Weinberge. Bildhauer Brüder Halman.
6, 7:	Bildhauer Jos. V. Pekarek, k. k. Professor Vojtešská ul.	33, 34, 35:	Siehe Blatt 32 b.
8, 9:	Vaclav Havel, Ingenieur Palackého nábř. Bildhauer K. Uttl und V. Prokop.	36, 37:	Architekt Josef Pospíšil Weinberge, Korunní Bildhauer K. Uttl und V. Prokop. třída.
10 a:	Architekt Kamil Hilbert Riegrovo nábřeží. Bildhauer Karel Novák.	38:	Baumeister Franz und K. Řehák Karlín. Bildhauer Franz Zmek.
10 b:	Architekt Alois Zázvorka Riegrovo nábřeží. Bildhauer Jos. Drahoňovský.	39, 40:	Architekt Ferdinand Šamonil . . Smichov, Ferdinan- Bildhauer Jindřich Řiha. dovo nábřeží.
11, 12 a:	Architekt Kamil Hilbert Riegrovo nábřeží. Bildhauer Karel Novák.	41, 42, 43, 44:	Architekt Bohumil Štěrba Karlín. Bildhauer Kuneš und Rákosnik.
12 b:	Architekt F. Veyr Vojtěška ul. Bildhauer Mayer, Popp, Riedl.	45:	Architekt Bohumil Štěrba Smichov, Ferdinan- Bildhauer Kuneš und Rákosnik. dovo nábřeží.
13:	Baumeister J. Houstecky Karlín.	46, 47, 48:	Architekt František Valchář . . . Smíchov, Královská Bildhauer H. Čapek, J. Vorel. třída.
14:	Baumeister Josef Hrabě Weinberge, Korunní Bildhauer Brüder Halman. třída.	49 a:	Siehe Blatt 6, 7.
15, 16, 17:	Architekt Karel Janda Assanation. Bildhauer Kuneš und Rákosnik.	49 b:	Architekt F. Veyr Riegrovo nábřeží. Bildhauer Mayer, Popp, Riedl.
18, 19:	Architekt Georg Justich Smichov, Ferdinan- Bildhauer Jindřich Řiha. dovo nábřeží.	50:	Siehe Blatt 49 b.
20:	Architekten Georg Justich und M. Blecha Příkopy. Bildhauer Karel Novák.	51:	Architekt F. Veyr Vojtešská ulice. Bildhauer Mayer, Popp, Riedl.
21:	Architekt und Baumeister Jaroslav und Bohumil Libánsky Karlín.	52, 53:	Architekt F. Veyr Vojtešská ulice. Bildhauer Karel Novák.
22:	Entwurf Professor C. Klouček und Architekt M. Blecha Havlickovo náměstí. Bildhauer Karel Novák.	54, 55:	Architekt Václav Vejrych Věžeňská ul. Bildhauer Rejnart Šebor.
23:	Entwurf Professor C. Klouček und Architekt M. Blecha Riegrovo nábřeží.	56:	Architekt Jan Vejrych Mikulášská třída. Bildhauer Antonin Popp, k. k. Professor. Bildhauer H. Čapek, J. Vorel.
24, 25:	Architekt Antonin Makovec Kozi náměstí. Bildhauer Karel Novák.	57:	Architekt Jan Vejrych Mikulášská třída. Bildhauer H. Čapek, J. Vorel.
24, 27	Architekt Antonin Makovec Kozi náměstí. Bildhauer Karel Novák.	58:	Architekt Jan Vejrych Josefské náměstí. Bildhauer Mayer, Popp, Riedl.
26:	Architekt Antonin Makovec Kozi náměstí. Bildhauer Karel Novák.	59:	Architekt Jan Vejrych Josefské náměstí. Bildhauer Kalvoda, Mayer, Popp, Riedl.
27:	Architekt Karel Mašek Assanation. Bildhauer H. Čapek, J. Vorel.	60:	Stadtbauamt. Architekt Frant. Velich Assanation. Bildhauer H. Čapek, J. Vorel.
28:	Architekt Karel Mottl Hybernská ul. Bildhauer Jos. V. Pekarek, k. k. Professor.	61, 62, 63:	Architekt Alois Zázvorka Riegrovo nábřeží. Bildhauer Jos. Drahoňovský.
29:	Architekt Karel Mottl Hybernská ul. Bildhauer H. Čapek, J. Vorel.	64:	Architekt Alois Zázvorka Klimentská ul. Bildhauer Karel Novák.



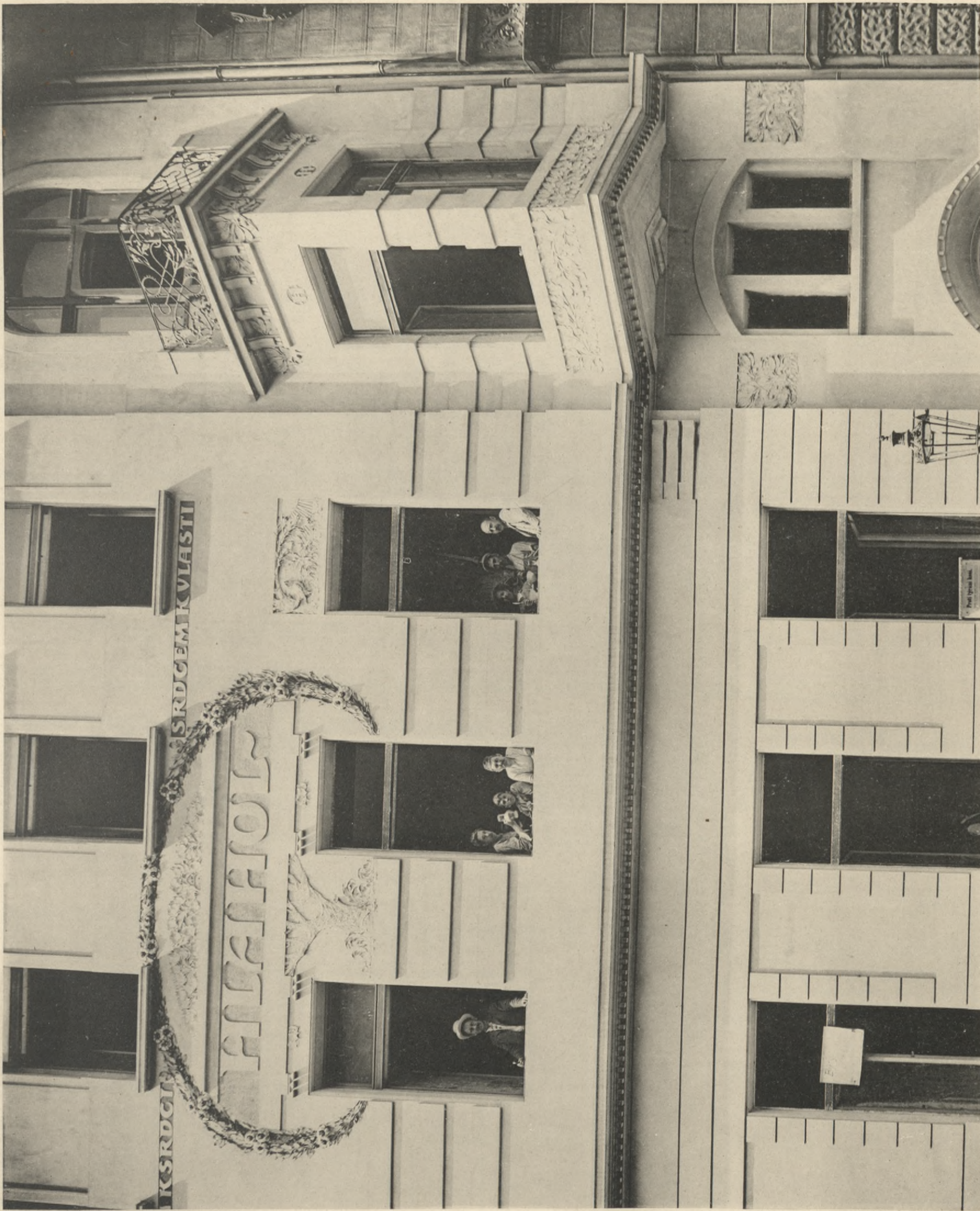




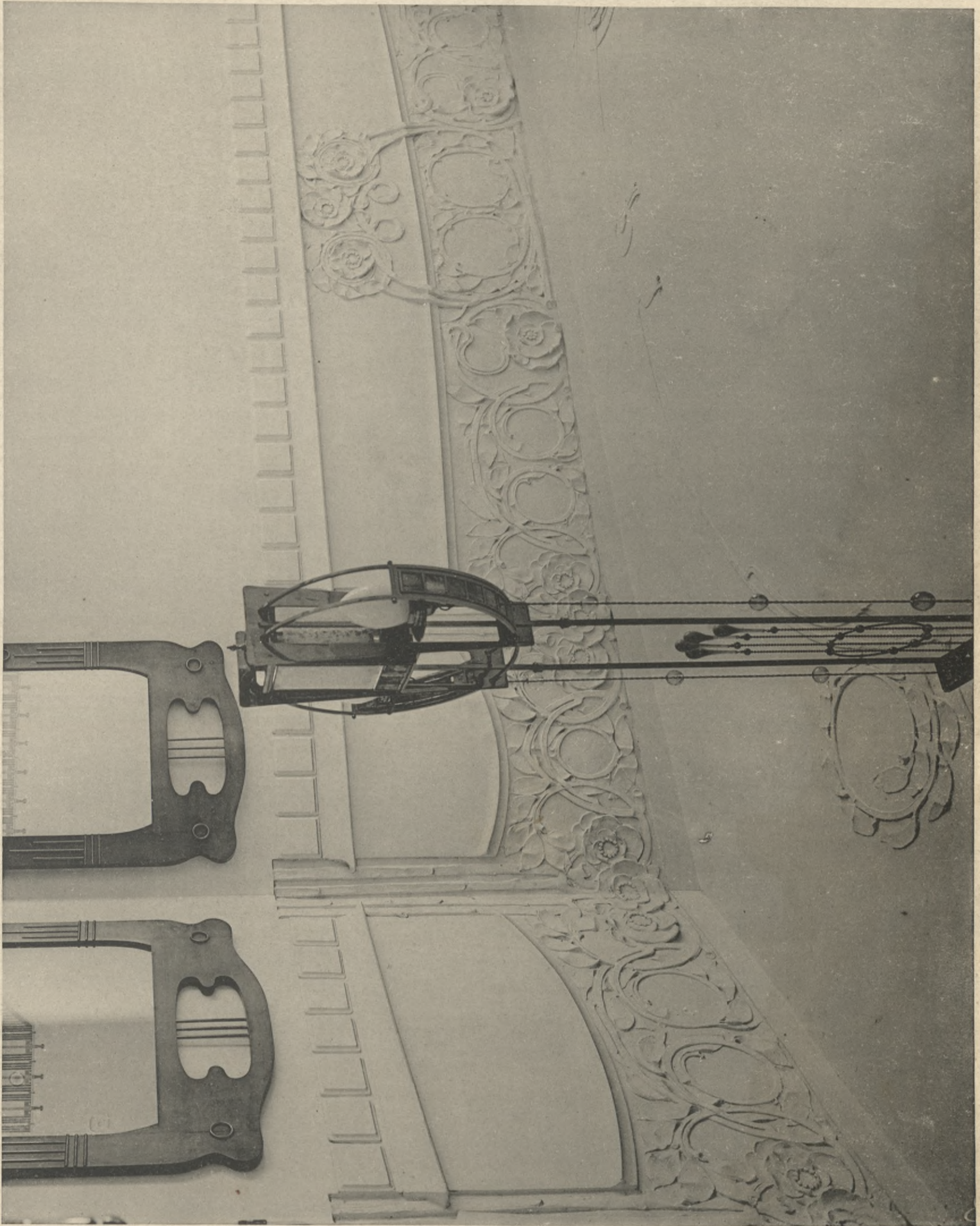












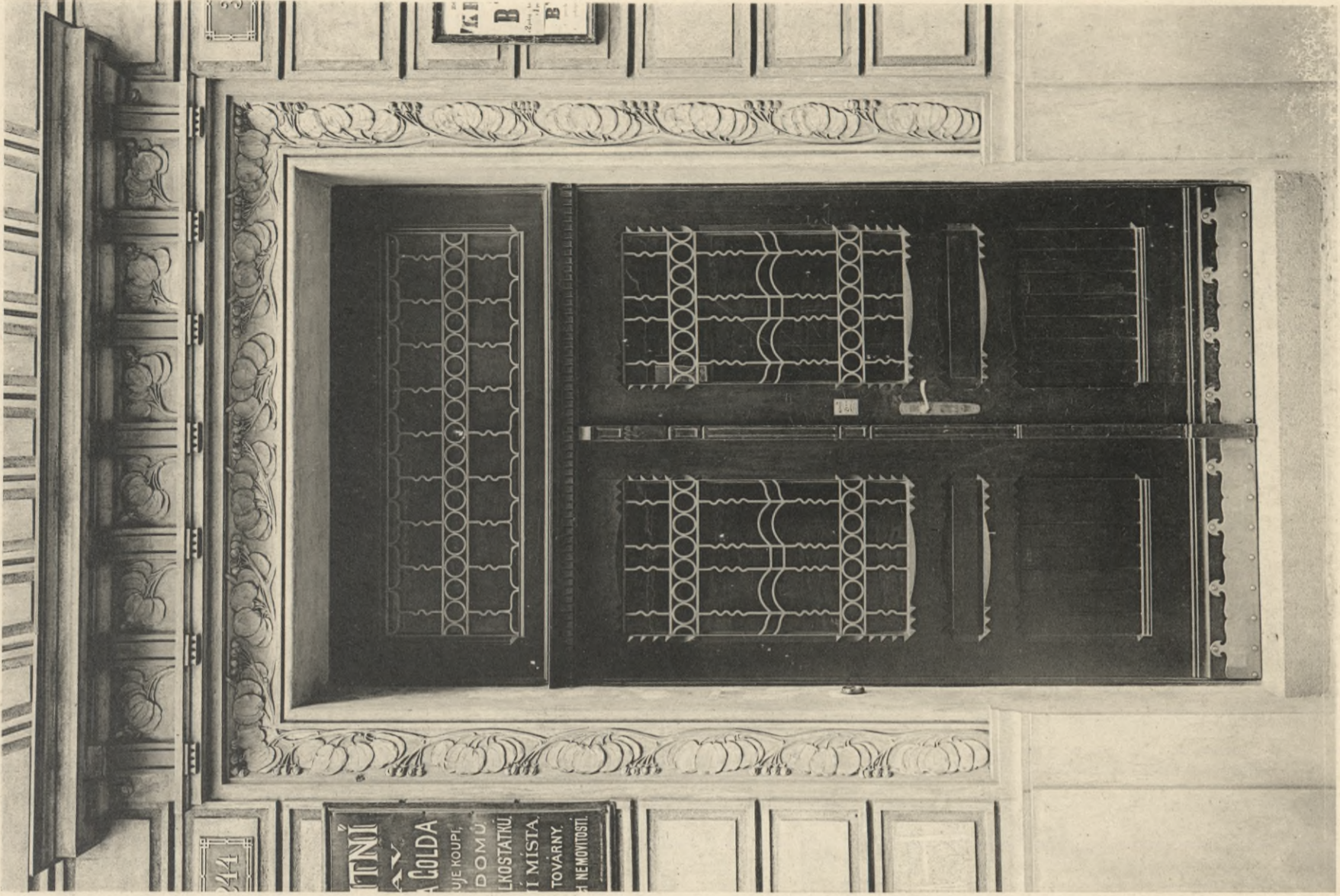
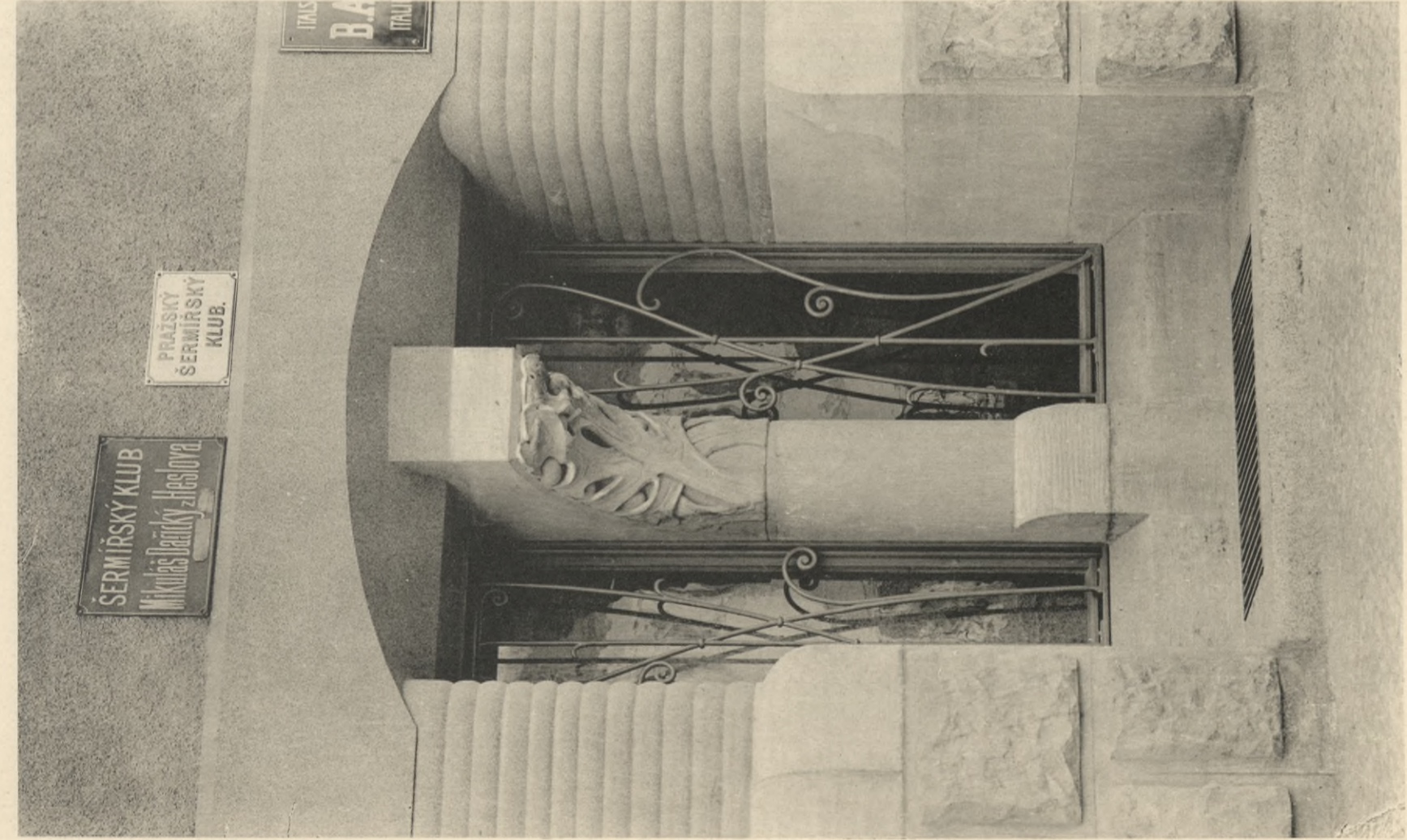




a

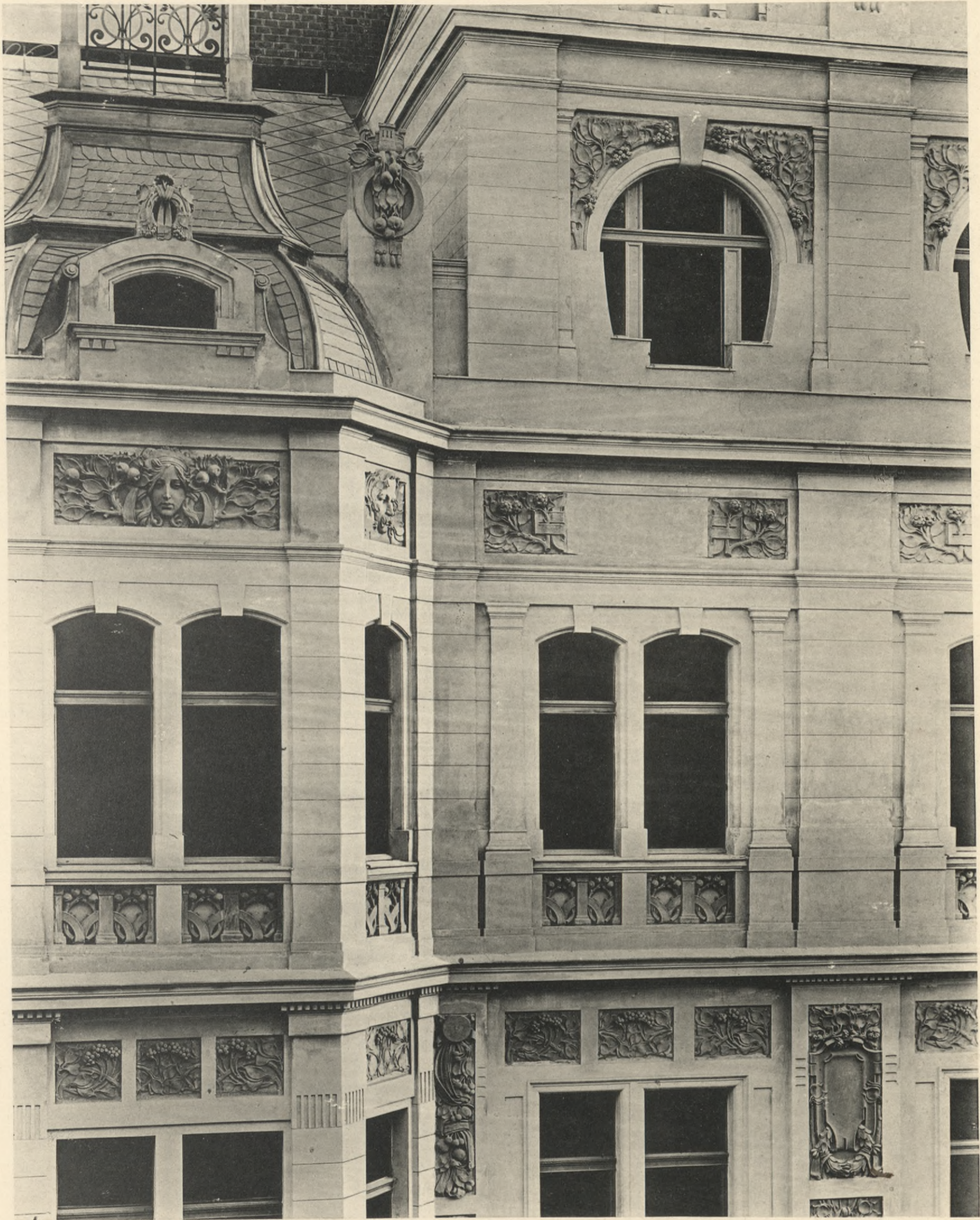
b









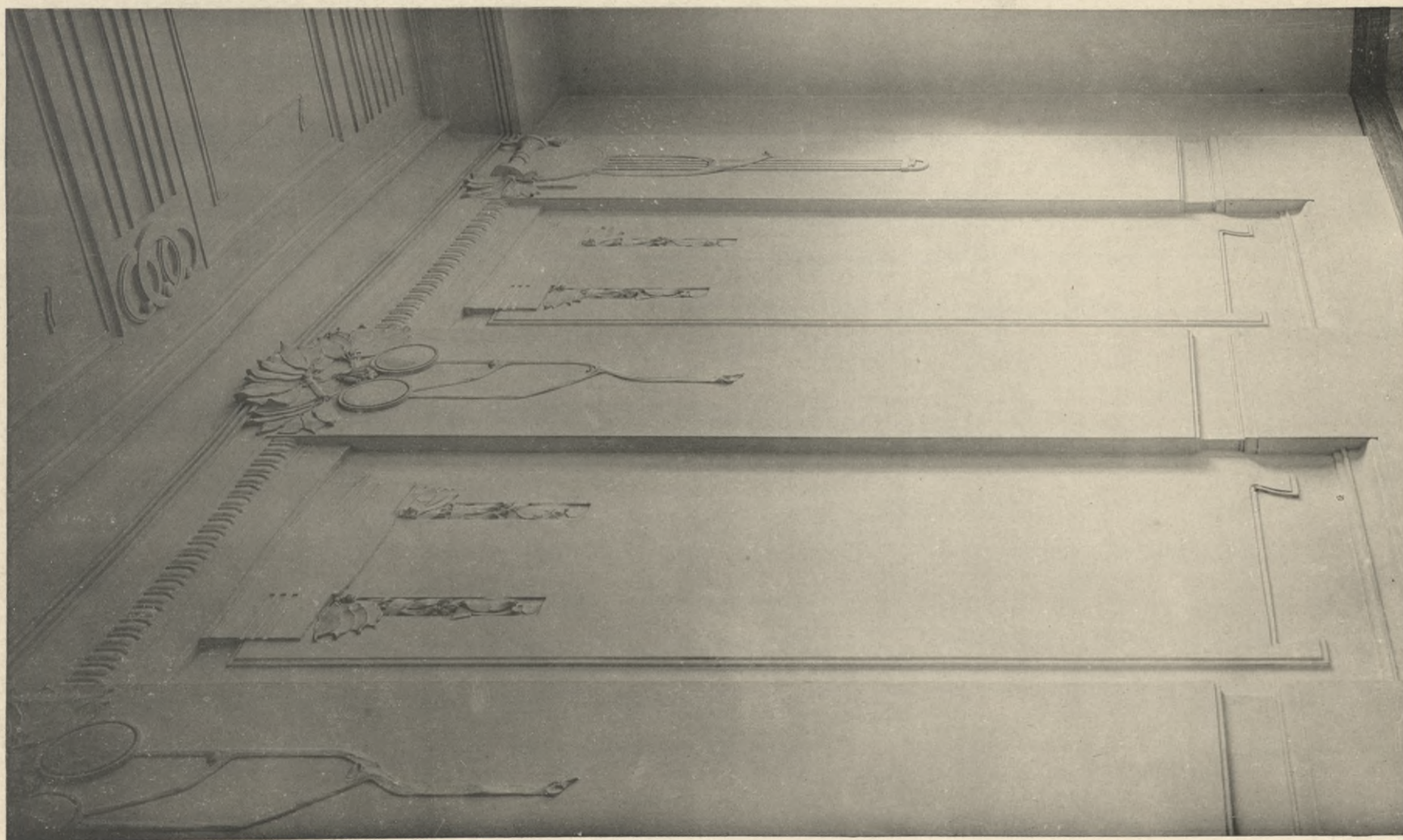




























BIBLIOTEKA
KRAKÓW
Politechniczna









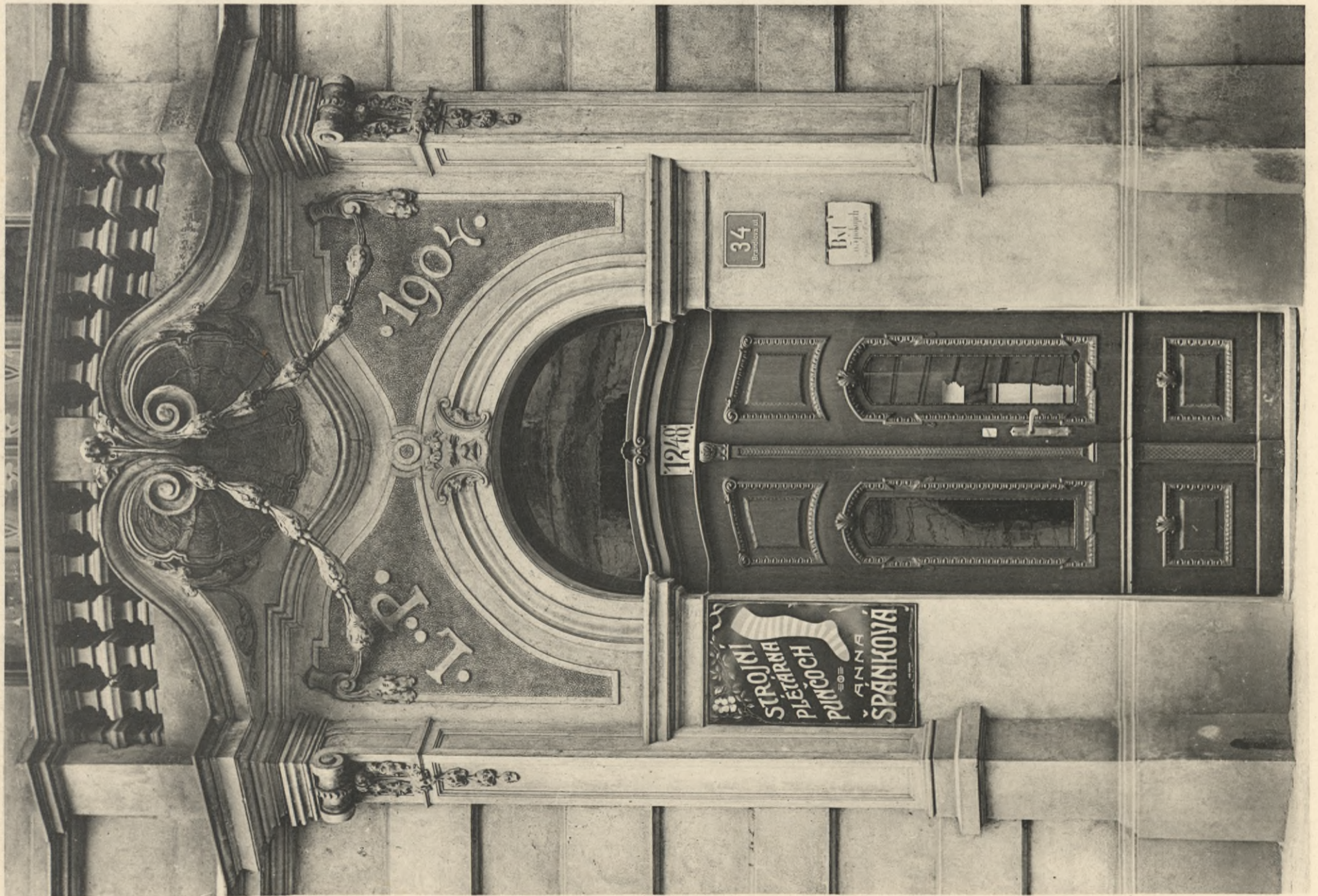




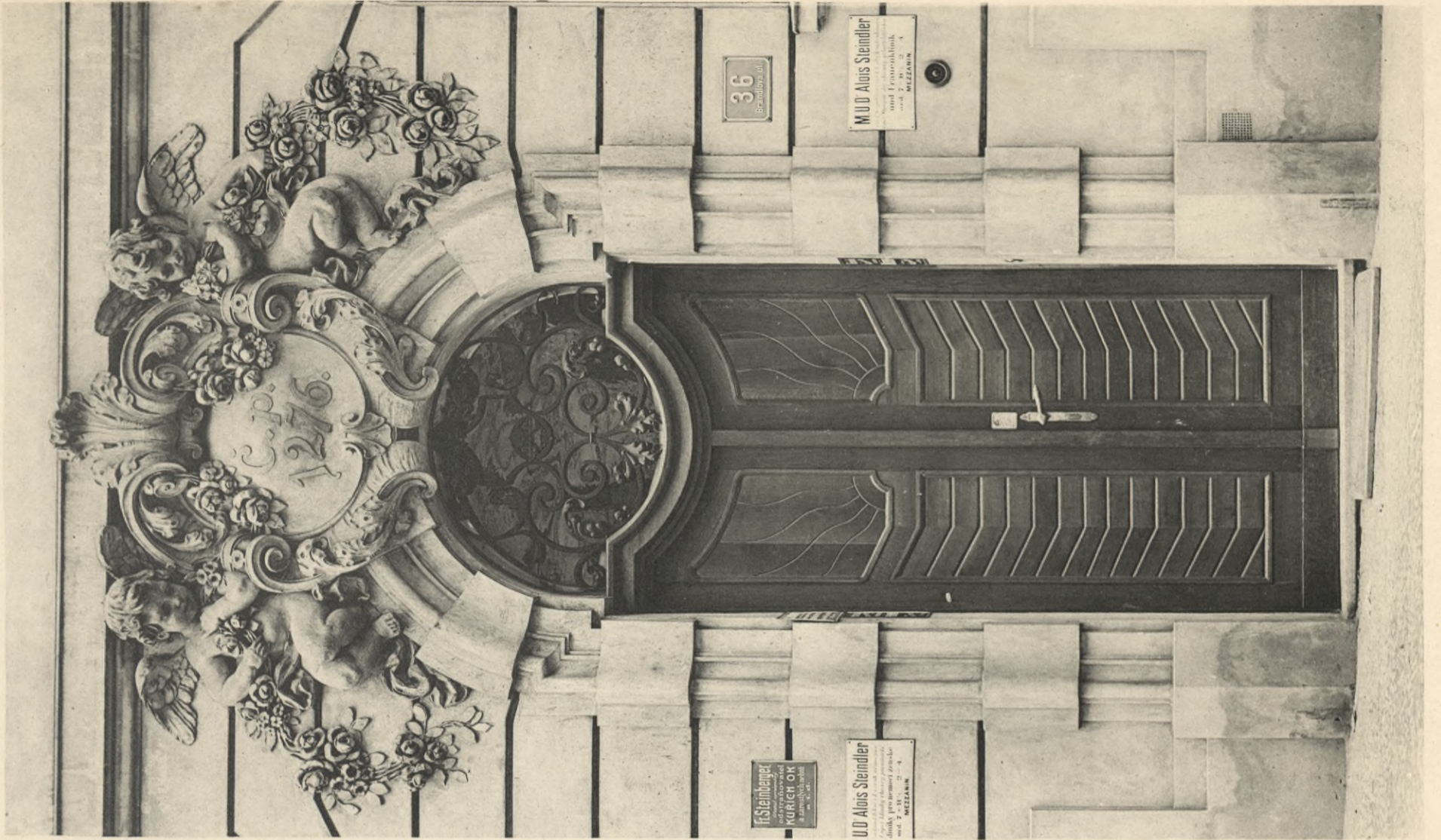








a



b



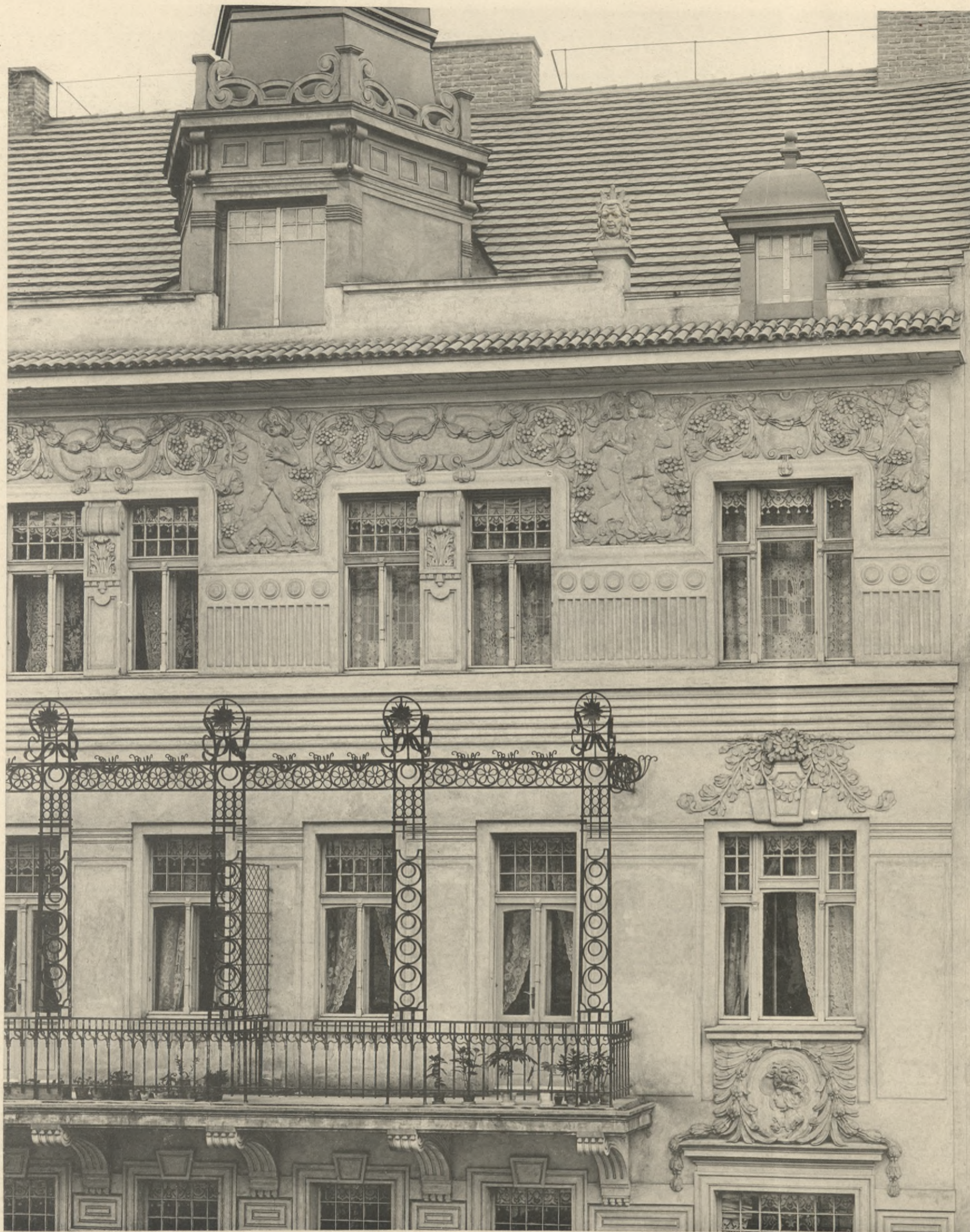


















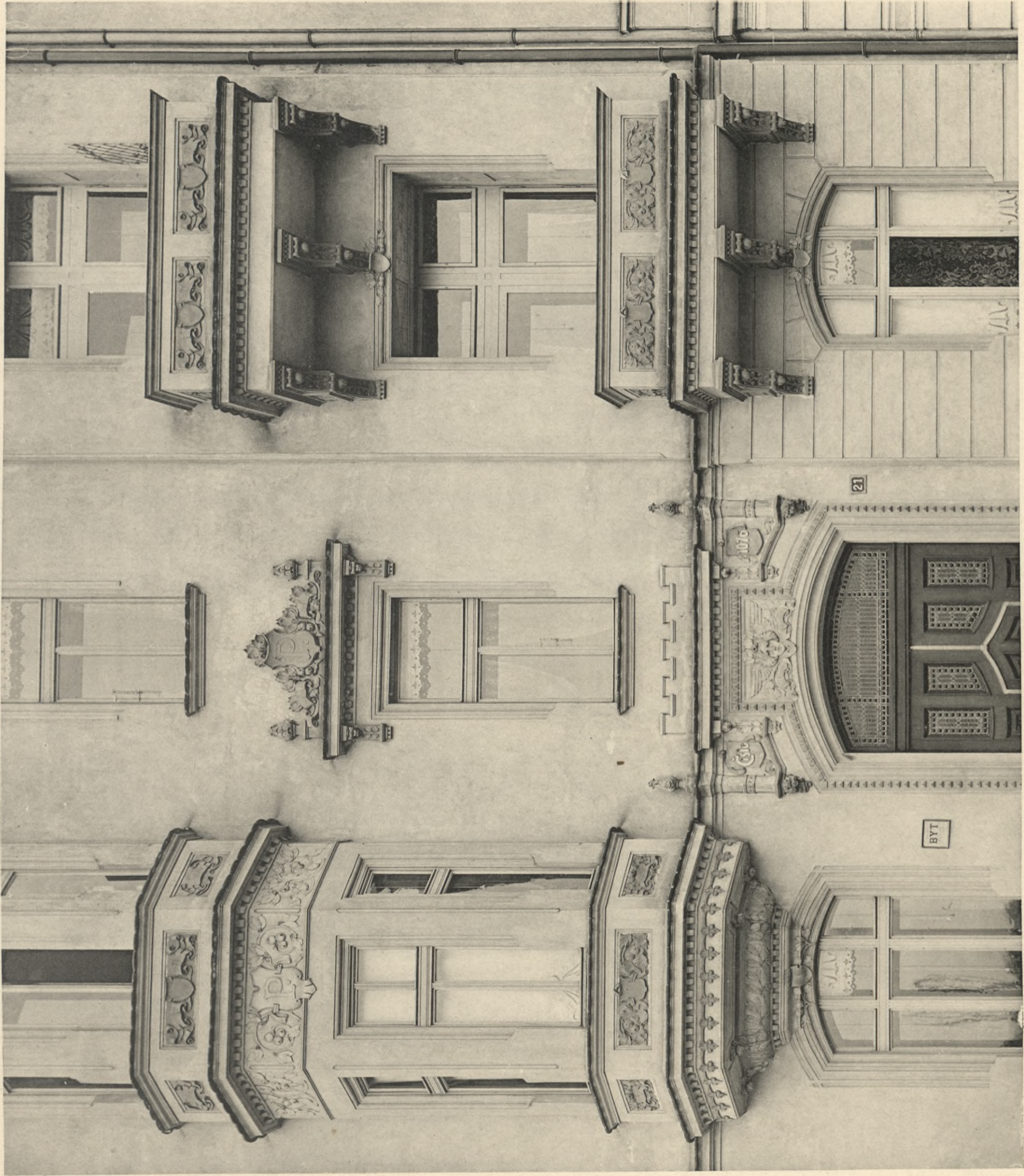












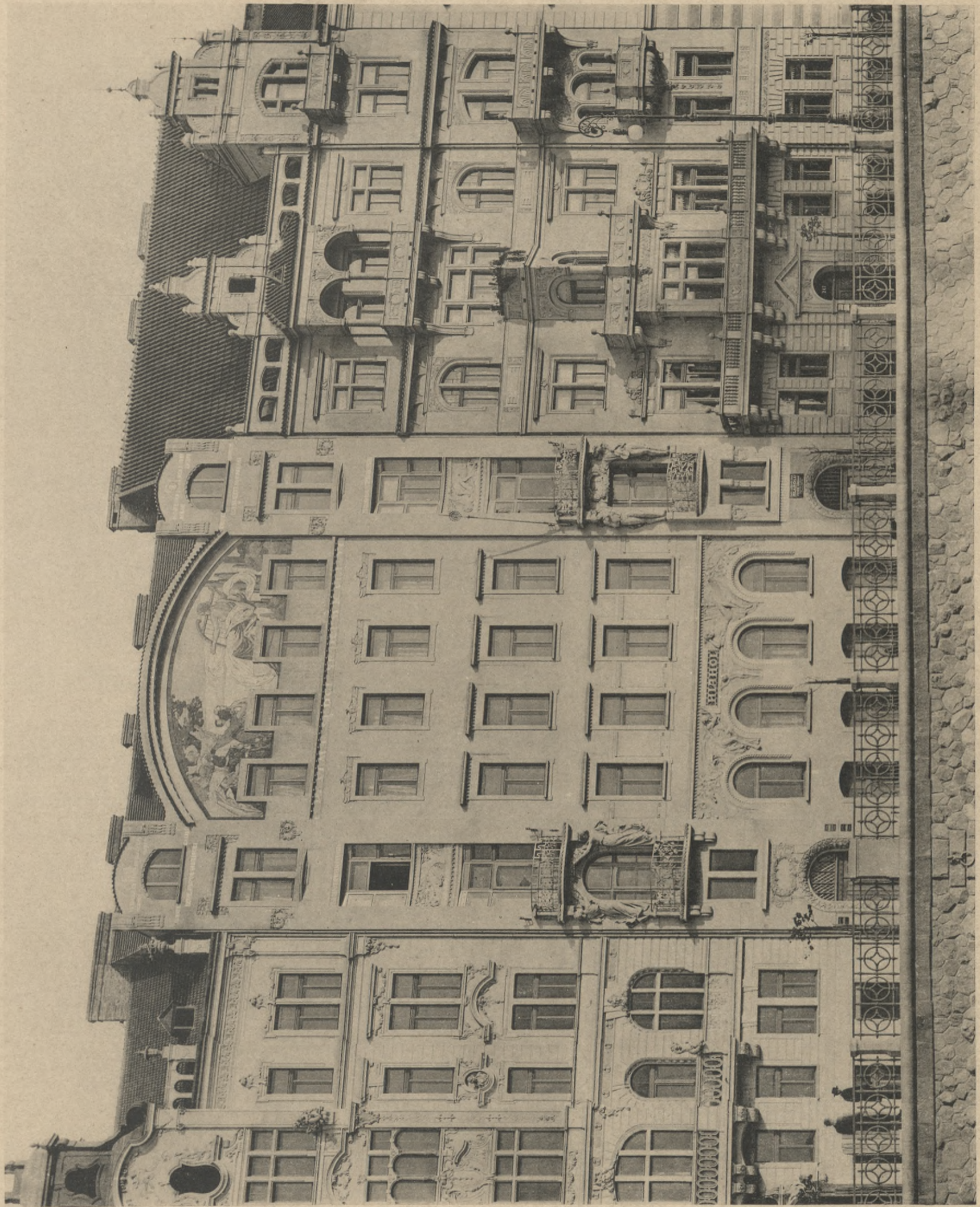


















































8. 2001

ABONNEMENTS-EINLADUNG AUF DIE ZEITSCHRIFT



□ □ Preis K 24.— oder M. 20.— per Jahrgang (12 Hefte). □ □
Elf Jahrgänge sind komplett. Der zwölfte Jahrgang beginnt im Jänner 1906.

Wenn Sie sich über die moderne
Richtung der Architektur orientieren
wollen, so abonnieren Sie die
Zeitschrift

DER ARCHITEKT.

AUSGEFÜHRTE BAUORNAMENTE

VON PRAGER BILDHAUERN.

54 Tafeln Lichtdrucke nach Naturaufnahmen. Folio.

Preis je'ler Serie in Mappe K 38.— oder M. 32.—.

Zwei Serien.

Bei dem Bestreben, an Stelle der sogenannten historischen Stile etwas Neues, der heutigen Zeit Entsprechendes beim dekorativen Schmuck zu verwenden, muß jeder ausführende Kunstgewerbler darauf bedacht sein, seine Phantasie anzuregen, Motive zu suchen, die er bei praktischer Umwertung verwenden kann. Vorliegendes Werk enthält eine große Anzahl solcher Motive (ornamental und figürlich), wenn auch nicht alle gleichwertig, was bei der Fülle auch nicht gut möglich ist. Vorwiegend hat bei diesen Arbeiten das streng Naturalistische Verwendung gefunden und sind in diesem beschränkten Rahmen ganz reizvolle Ausführungen zustande gekommen. Die Ausstattung des Werkes ist eine gute, die Lichtdrucke geben in äußerster Korrektheit die Arbeit des Bildhauers (Modelleurs) wieder.

Besprechung aus der „Bildhauer-Zeitung“ in Berlin.

SLOWAKISCHE VOLKSARBEITEN

VOLKSBAUTEN, INTERIEURS
UND HANDARBEITEN.

HERAUSGEGEBEN VON
DUŠAN JURKOVIČ, ARCHITEKT.

Lieferung 1 zehn Blätter Folio. — Preis K 7.— oder M. 6.—

Hiervon gelangen zirka 20 Lieferungen zur Ausgabe.

Der Text ist in deutscher, böhmischer und französischer Sprache.

MEINE UND MEINER SCHÜLER ARBEITEN

(1898—1901)

(SPEZIALSCHULE FÜR DEKORATIVE ARCHITEKTUR.)

Von

JAN KOTĚRA,

Professor an der k. k. Kunstgewerbeschule in Prag.

Ein Band Oktav. Mit zirka 150 Autotypien,

Dreifarbendruck und Lithographien.

Preis geb. K 18.— oder M. 15.—.

(Dasselbe auch in böhmischer Sprache.)

EDGAR KOVÁTS, DIE ART ZAKOPANE.

24 Tafeln Lichtdruck mit deutschem,
polnischem und französischem Text.

Kunstgewerbliche Gegenstände aus Holz, nach Art
der Goralen, ein bäuerliches Volk in Galizien.

Preis geb. K 12.— oder M. 10.—.

WIENER

IM STILE DER SEZESSION.

Fassaden, Details, Haustore, Vestibüle etc.

SERIE II. 77 photographische Aufnahmen auf 65 Tafeln in
Lichtdruck nach Naturaufnahmen und zwei Zeichnungen von
O. Grüner.

Preis in Mappe K 48.— oder M. 40.—.

Die nach guten Aufnahmen klar wiedergegebenen Tafeln enthalten eine reiche Auswahl von Fassaden und Einzelheiten, Toren und Vestibülen in denen die Entwicklung einer materialgemäßen Behandlung des Putzes und der Stuckverzierungen deutlich hervortritt. Wenn auch hier und da die schematische Wiederholung großer Köpfe und die Häufung von Kränzen, Schildern und Knöpfen nicht ganz unserem Empfinden entspricht, so werden diese vorübergehenden Äußerlichkeiten doch schon weitaus überwogen durch die zahlreichen feineempfundenen Schöpfungen und die liebenswürdigen Einzelheiten, die sich in der anspruchsvollen Behandlung der eisernen Gitter u. a. zeigen. Die noch viel verbreitete Ansicht von der Einseitigkeit der Wiener Sezession wird durch die Zusammenstellung von Bauten, wie das vornehme turmgekrönte Haus an der Wienzeile von Fellner & Hellmer (Tafel 20), das Eckhaus in der Rotenturmstraße 20 von Karl Stephan (Tafel 48) und das Eckhaus am Konkordiaplatz von Freih. v. Krauß & Tok (Tafel 33) mit seiner prächtigen Ecklösung schlagend widerlegt. Bei diesen Bauten ist auch im Gegensatz zu vielen anderen das Dach wieder zu seinem Recht gekommen. Daß die Herabführung des Putzes bis auf den Fußboden bei den Vestibülen sich zweckmäßig erweisen wird, lassen schon die meist unmittelbare nach der Fertigstellung der Bauten gemachten Aufnahmen zweifelhaft erscheinen.

Besprechung aus der „Architektonischen Rundschau“.

FRANTA ANÝŽ

PRAG.

AUSGEFÜHRTE
KUNSTGEWERBLICHE ARBEITEN
IN METALL, LEDER UND HOLZ.

35 Tafeln Lichtdruck nach photographischen Aufnahmen 4° in Mappe.

Preis K 18.— oder M. 15.—.

DIE RENAISSANCE IN POLEN.

KUNSTDENKMALE DES XVI.
UND XVII. JAHRHUNDERTS.

4 Blätter in Folio, Federzeichnungen in Lithographie und
5 Blätter in Folio. Lichtdruck nach Naturaufnahmen nebst
illustriertem Text, polnisch und deutsch.

Von

SŁAWOMIR ODRZYWOLSKI.

Preis in Mappe K 30.— oder M. 25.—.

KUNSTVERLAG VON ANTON SCHROLL & Co., WIEN.

Biblioteka Główna PK

IV-35247





Biblioteka Główna PK

IV-35247



Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000302771